

# Wie alles begann - Die Geschichte eines Hauskaters

Von Aicki

## Kapitel 10: gute alte Heimat

Es war spät, als Nebelpfote sich noch mal auf den Weg machte, um etwas zu jagen. Er erlegte zwei Mäuse und sogar einen kleinen Vogel, nahe am Waldrand. Er erstarrte, als er sah wo er war. Das war der Teil des Waldes, der ihn zu seinem alten zu Hause, seinem Zweibeinernest führte.

Betrübt legte er seinen Kopf auf seine Vorderpfoten. Er sah, wie seine Zweibeinerdame im Garten saß und auf ihn wartete. Sie hatte das schon einmal getan. Auch damals hat sie das Licht im Garten angelassen und auf ihn gewartet. Sie tat ihm Leid. Er war gegangen, obwohl er es gut bei ihr hatte. Auch sein Zweibeinermann kam nun in den Garten. Er setzte sich neben seine Gefährtin und wartete zusammen mit ihr. Nebelpfote fragte sich ob sie jede Nacht dort saßen und warteten, seit er verschwunden war.

Plötzlich hörte Nebelpfote etwas. Am Geruch erkannte er, dass es Dornenstern und Mondglanz waren. Er drehte sich nicht um.

„Vermisst du dein zu Hause junger Nebelpfote?“ fragte ihn Dornenstern, als sie bei ihm ankam.

Er seufzte. Er war zwar betrübt zu sehen, wie sich seine Zweibeiner sorgen machten, aber er bereute trotzdem nicht, gegangen zu sein. Er setzte sich auf und antwortete aufrichtig. „Nein, ich bin froh eine Clankatze zu sein.“ Dornenstern nickte und sah zu Mondglanz. Diese wusste genau, was Dornenstern dachte. Auch sie war eine Hauskatze gewesen, bevor sie in den Wald ging.

Dornenstern erinnerte sich an die Zeit zurück, als sie dem Clan beitrug. Nebelpfote sah, das sie in Gedanken war und sagte nichts. Er wollte sie nicht stören. Er sah zurück zu seinem ehemaligen Nest und beobachtete seine Zweibeiner.

Es blieb ruhig....